REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 7133

Portugal / Alentejo

Rota Vicentina: wilde Alentejo-Küste

Lissabon
N
7133
ca. 55 km
ATLANTISCHER
OZEAN
PORTUGAL
Porto Covo
Vila Nova de Milfontes
Longueira
Cavaleiro
Zambujeira do Mar
Odeceixe
SPANIEN
= Standorte
= Wanderstrecke
Faro

Inhalt

Reiseverlauf 1

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste 3
An- und Abreise 3
Einreisebestimmungen detailliert 5
Erreichbarkeit 5
Geld und Kreditkarten 5
Gepäck 5
Gesundheit / Ärztliche Versorgung 5
Klima 6
Nachbuchungen 7
Reiseunterlagen 7
Sprache 7
Strom 8
Unterbringung 8
Verpflegungssonderwünsche 8
Versicherungen 8
Zeit 8

Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen im Alentejo!
Anreise nach Porto Covo, der erste größere Badeort im Naturpark "Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina".

2. Tag: Von Strand zu Strand
Auf deiner ersten Wanderung erlebst du eine erstaunliche Vielfalt unterschiedlicher Strandtypen und artenreicher Dünenlandschaften. Von Porto Covo nach Vila Nova de Milfontes wanderst du von Strand zu Strand, teils an Klippen, teils direkt am Ufer endlos scheinender Sandstrände entlang. Vorgelagerte Felsen und Inselchen sowie fossile Dünen, die vom Meer zu beeindruckenden Zackengebilden geformt wurden, aber auch sanfte Sanddünen begleiten dich in das Dorf der "Tausend Quellen" (pt. Milfontes). Du kannst die lange Etappe mit einem Transfer zu Beginn abkürzen (GZ: 5 1/2 oder 4 1/2 Std.).

3. Tag: Flussmündung des Mira
Ein Boot bringt dich heute über den Fluss Mira zum Start deiner Wanderung. Du genießt fantastische Ausblicke auf die malerische Flussmündung, das Küstenstädtchen Vila Nova de Milfontes und die mit mediterraner Macchie bedeckten Hügel. Vom Flussstrand Furnas führt der Weg zunächst ins Landesinnere an Feldern vorbei und durch Akazienwald, ehe du an die Küste zurückkehrst. Entlang kleiner Buchten, in denen du immer wieder lokale Fischer, "Pescadores", antriffst, geht es bis zum Strand Foz dos Ouriços und dann wieder landeinwärts bis zu deiner Unterkunft in Longueira (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Klippenstörche & Kap Sardão
Die dritte Etappe führt dich entlang der immer rauer und steiler werdenden Küste zum Kap Sardão. Du wanderst oberhalb der Kliffkante entlang rotgetönter, versteinerter Dünen und zerfurchter Felsen und kommst dabei an kleinen, traditionellen Fischerhäfen vorbei. Vor Cavaleiro windet sich der Weg und taucht in das Gelb der Dünen und den Duft des Kiefernwalds ein. Schließlich erreichst du den Leuchtturm am Kap Sardão, von dem sich dir ein eindrucksvolles und weltweit einmaliges Schauspiel bietet: Störche, die direkt auf den hohen Klippen nisten! Weiter an der Küste oder Abkürzung im Hinterland zu deiner Unterkunft (GZ: 5 oder 4 Std.).

5. Tag: Einsame Buchten & Fischerdorf
Heute setzt du deine Küstenwanderung nach Zambujeira do Mar, ein alentejanisches Fischerdorf wie aus dem Bilderbuch, fort. Vorbei an unzugänglichen Buchten und einsamen, kleinen Sandstränden eröffnen sich dir immer wieder tolle Blicke auf die Steilküste. Gönne dir nach der kurzen Wanderung etwas Erholung an einem der zwei schönen Sandstrände von Zambujeira do Mar (GZ: 2 1/2 Std.).

6. Tag: Seixe-Flussmündung
Zunächst auf spektakulären Klippenpfaden gelangst du zu zwei paradiesisch

schönen Stränden. Mit großartigen Ausblicken über das Meer geht es weiter zum Fischerdorf Azenha do Mar. Achte auf die an dieser eindrucksvollen Küstenlinie wie Blätterteig gefalteten uralten, dunklen Felsen. Du wirst auch immer wieder Weißstörche auf ihren Felsennestern entdecken. Von der Ponta em Branco eröffnet sich dir eine umwerfende Aussicht über die Seixe-Flussmündung und den Strand von Odeceixe (2 Nächte in Odeceixe, GZ: 4 Std.).

7. Tag: Tag zur freien Verfügung
Zum Abschluss kannst du dich heute am schönen Strand von Odeceixe entspannen oder noch eine Rundwanderung unternehmen. Du folgst zunächst dem Fischerpfad zur malerischen Seixe-Flussmündung, die wichtiger Lebensraum vieler Vogelarten ist. Dann geht es noch einmal an der Küste entlang mit herrlichen Blicken auf die Steilhänge, ehe der Weg landwärts schwenkt und zum Bewässerungskanal des Mira führt. Du folgst der Levada zurück nach Odeceixe (GZ: 3 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise
Rückreise oder Verlängerung.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Flugticket und Reiseunterlagen samt Wanderbeschreibung
- Geld / Kreditkarte / Bank-/Geldkarte für Automaten
- Kleiner Tagesrucksack
- Gute Wanderschuhe mit Profil (knöchelhoch, eingelaufen)
- Wollsocken
- Regenschutz (Jacke/Anorak und Hose)
- 1 lange Hose, kurze Hose, 1 warmer Pulli oder Wärmefleece
- Sonnenschutz (Creme, Brille, Kopfbedeckung)
- Insektenschutz
- Taschenlampe pro Person mit Ersatzbatterien oder Stirnlampe und Reflektoren für die Kleidung
- Wasserflasche für mind. 1,5 Liter Flüssigkeit
- Taschenmesser, Kompass, Trillerpfeife
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Pflaster / Verbandszeug / kleine Reiseapotheke / elastische Binde/ Blasenpflaster / Rettungsfolie / persönliche Medikamente / evtl. Ersatzbrille
- Baumwolltuch (als Halstuch, Kopfbedeckung, u.v.m.) oder „Buff"
- Fotoapparat / Fernglas / Miniwörterbuch Portugiesisch
- Badesachen
- Smartphone und eventuell Powerbank
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung www.globetrotter.de

An- und Abreise

Fluganreise: Du fliegst nach Lissabon oder Faro. Vom Flughafen Lissabon besteht mindestens einmal täglich eine Busverbindung nach Porto Covo und zurück von Odeceixe (siehe unten). Plane genug Zeit zwischen Flug und Busfahrt ein (mind. 1,5 Std.).

Alternativ kannst du vom Flughafen Lissabon oder Faro einen Transfer zu deiner ersten Unterkunft in Porto Covo (189 EUR bzw. 180 EUR pro Person bei mind. 2 Personen) und von deiner letzten Unterkunft in Odeceixe zurück zum Flughafen (222 EUR nach Lissabon und 132 EUR nach Faro pro Person bei mind. 2 Personen) optional dazu buchen, bitte direkt bei Buchung anmelden.

Wichtig:

Bitte teile uns umgehend deine Flugzeiten mit.

Busverbindung vom/zum Flughafen Lissabon
Zunächst fahrt vom Flughafen mit dem Bus oder der Metro zum Busbahnhof Sete Rios in Lissabon:

- Mit der **Metro** (Eingang direkt vor dem Haupteingang des Flughafens) zunächst vom Flughafen die rote Linie bis zur Haltestelle S. Sebastião und dort Umstieg in die blaue Linie bis zur Haltestelle „Jardim Zoológico / Sete Rios". Die Metro verkehrt täglich zwischen 06:30 und 1:00 Uhr alle 5 – 10 Minuten. Die Fahrtdauer beträgt ca. 35 Minuten. Aktuelle Fahrplaninformationen und Preise unter www.metrolisboa.pt/en/travel/timetables-and-frequency/. Hinweis: Umsteigen zwischen verschiedenen Metrolinien ist mit ein und demselben Ticket möglich, solange dabei das Metrosystem nicht verlassen wird. Du bekommst als Metro-Fahrkarte ein ´viva viagem´-Ticket. Das ist ein Papier-Ticket in Größe einer EC-Karte mit eingearbeiteten Magnetstreifen, auf denen die Gültigkeit des Tickets codiert ist. Da das ´viva viagem´-Ticket Magnetstreifen als Datenträger enthält, kann es mit Fahrpreis-Guthaben wiederaufgeladen und so für weitere Fahrten gültig gemacht werden. Beim ersten Kauf eines ´viva viagem´-Tickets zahlst du daher 0,50 Euro nur für das Ticket als Datenträger plus das darauf geladene Fahrpreis-Guthaben.
- Fahrt mit dem **Bus** zunächst bis zur Haltestelle „Estação Entrecampos". Alle 20 Minuten (zwischen 06:00 Uhr – 21:30 Uhr) verkehren die Linien 744 - Restauradores & 783 – Amoreiras (C. Comercial) in die Richtung. Der aktuelle Fahrplan und die Tarife können unter folg. Link aufgerufen werden: www.carris.pt/en/travel/carreiras/. Anschließend mit dem Zug ca. 4 Minuten Richtung „Sete Rios" fahren. Bitte prüfe vorab die aktuelle Verbindung (Lisboa – Setubal): www.fertagus.pt/en/Timetables.

Vom Busbahnhof Sete Rios bietet das Busunternehmen Rede Expressos eine direkte Busverbindung nach Porto Covo an. Je nach Saisonzeit variieren die Verbindungen. Aktuelle Fahrplaninformationen und Preise unter https://rede-expressos.pt/en/timetables.

Wichtig: Die Fahrkarten kannst du ab 30 Tage im Voraus online kaufen (Bezahlung per PayPal oder Kreditkarte, keim Umtausch möglich). Alternativ kannst du auch telefonisch unter der Kundenservicenummer 00351 707 22 33 44 deine Fahrkarte reservieren, die du mind. eine Stunde vor Abfahrt am Schalter im Busbahnhof abholen musst (Bezahlung vor Ort). Du kannst auch direkt vor Ort am Schalter im Busbahnhof das Ticket kaufen abhängig von der Verfügbarkeit freier Plätze!

Am Ende der Reise verkehrt ein Bus von Odeceixe des Anbieters Rede Expressos zurück zum Busbahnhof Sete Rios in Lissabon. Das Busunternehmen bietet ganzjährig täglich eine direkte Busverbindung von Odeceixe zum Busbahnhof Sete Rios in Lissabon an. Aktuelle Fahrplaninformationen und Preise unter https://rede-expressos.pt/en/timetables

.

Beachte den oben stehenden Hinweis zum Fahrkartenkauf.

Vom Busbahnhof Sete Rios gelangst du wieder oben beschrieben per Bus oder Metro zum Flughafen Lissabon.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Portugal benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Erreichbarkeit

Bitte teile uns deine Handynummer vor Abreise mit, damit wir dich am An- und Abreisetag sowie bei Reisen von Ort zu Ort auch während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können.

Geld und Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der EURO.
Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Kreditkarten werden als Zahlungsmittel fast überall akzeptiert.

Gepäck

Während der Wanderungen wird pro Person ein Gepäckstück mit max. 20 kg befördert.

Gesundheit / Ärztliche Versorgung

Falls du aufgrund eines Unfalls oder einer akuten Erkrankung medizinisch behandelt werden musst, benötigst du deine Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card – EHIC), die in der normalen Versichertenkarte integriert ist. Gesetzlich Versicherte werden mit dieser Karte in allen EU-Staaten sowie Großbritannien, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz im medizinischen Notfall ambulant oder stationär behandelt. Für weitere europäische Länder liegt kein Versicherungsabkommen vor und du hast in der Regel keinen Versicherungsschutz.

Berücksichtige bitte, dass die Leistungsinanspruchnahme unterschiedlich geregelt ist. Nicht überall kannst du die EHIC beim Arzt/Zahnarzt oder Krankenhaus abgeben. Meist kannst du dich nur von bestimmten, für die Versicherung bzw. den staatlichen Gesundheitsdienst zugelassenen Ärzten/Gesundheitseinrichtungen

behandeln lassen. Zum Teil sind Eigenanteile zu leisten. Dann ist es wichtig, dass du dir eine detaillierte Rechnung mit Diagnose und Auflistung der ärztlichen Leistungen geben lässt, denn nur dann erstattet dir deine Krankenkasse in Deutschland Geld zurück.

Bitte erkundige dich bei deiner Krankenkasse zu den Details.

Es empfiehlt sich in jedem Fall der Abschluss einer privaten Reiseversicherung. Informationen hierzu entnimm bitte dem Absatz „Versicherungen".

Klima

Das Klima an Portugals Atlantikküste ist mediterran und von einem stark ozeanischen Einfluss geprägt. So sind die Sommer oft sehr warm, die Winter dagegen feucht und mild. Vorherrschend sind Westwinde, die zumeist aus dem Südwesten über den Atlantik strömen und bei ihrer „Reise" über die weiten Wasserflächen viel Feuchtigkeit aufnehmen können. Auflebende Winde bringen diese subtropischen Luftmassen an die portugiesische Atlantikküste. Erst im Hinterland, wo sich mittelgebirgsartige Erhebungen wie die Serra de Monchique erheben, werden die Luftmassen zum Aufsteigen und damit auch zum Abkühlen gezwungen. Dadurch kondensiert die Feuchtigkeit und wird in der Ausbildung von Wolken frei. Wenn Wolken die Feuchtigkeit nicht mehr halten können, gehen Niederschläge vor allen Dingen auf der Vorderseite der Gebirge nieder. Wenig von diesem Niederschlag bleibt stattdessen im unmittelbaren Küstenbereich hängen, was man auch an den durchschnittlichen Jahresniederschlagswerten ablesen kann: Während an der Küstenzone im langjährigen Mittel etwa 500 mm erreicht werden, fällt im nur wenige Kilometer entfernten Bergland bei niederen Temperaturen zum Teil die doppelte Niederschlagsmenge.

Ein ganz entscheidender Klimafaktor ist der Atlantik, der mit seinen Wassermassen für ein recht ausgeglichenes Temperaturgeschehen im Jahresverlauf sorgt. Extreme Temperaturspitzen kommen vor, sind jedoch eher selten. Im Winter können die Temperaturen im „kältesten" Monat Januar tagsüber noch immer durchschnittliche Werte um die 15 Grad erreichen und auch nachts fallen die Temperaturen kaum unter 8 Grad. In den Sommermonaten ist der August wärmster Monat, wenn die Tagestemperaturen auf über 30 Grad ansteigen. Die häufig wehenden Atlantikwinde sorgen jedoch für etwas Abkühlung und ein recht angenehmes Küstenklima. Typisch mediterran zeigt sich die Verteilung der Niederschläge im Jahresverlauf. Der späte Herbst bringt vermehrt Regen, während der Wintermonate sind dann die ergiebigsten Niederschläge zu erwarten. Beständiger wird es im Frühling, die Sommermonate sind bis in den September hinein oft sehr trocken.

Auch die Anzahl der Sonnenstunden wird dem mediterranen Klimatyp vollauf gerecht. Mit 3.000 Sonnenstunden im Jahr sind bis in den Herbst hinein viele strahlend sonnige Tage zu erwarten, die für ein besonders farbenprächtiges Atlantikerlebnis sorgen.

Die beste Reisezeit für den Alentejo ist der Frühling, wenn alles grünt und blüht, oder der Herbst, wenn es nicht mehr zu heiß zum Wandern ist, aber die

Wassertemperaturen noch angenehm zum Baden.

	März	Apr	Mai	Juni	Aug	Sep	Okt	Nov
Ø Tageshöchsttemperatur in °C	17	20	21	25	28	26	21	17
Ø Tagestiefsttemperatur in °C	10	12	13	15	17	17	14	11
Ø Wassertemperatur in °C	14	15	16	17	19	19	18	16
Ø Regentage im Monat	11	10	8	5	2	6	9	13
Ø Sonnenstunden / Tag	7	9	10	12	12	8	7	5

Nachbuchungen

Bei Reisen mit nur **einem Hotelstandort** können Zimmer- und Verpflegungswünsche sowie Zusatznächte und Transfers bis 31 Tage vor Reisebeginn kostenfrei hinzugebucht werden. Ab 30 Tage vor Reisebeginn berechnen wir hierfür ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang.

Bei Reisen mit **mehr als einem Standort** sind Nachbuchungen von Zimmer- und Verpflegungswünschen sowie Zusatznächte während der Reise nicht kostenfrei möglich – hier erheben wir generell ein Service-Entgelt in Höhe von 25 €. Für das Nachbuchen von Transfers, Radwünschen/Körpergrößen und Zusatznächten am Anfang und am Ende einer Reise berechnen wir das Service-Entgelt erst ab 30 Tage vor Abreise.

Reiseunterlagen

Normalerweise stehen deine vollständigen Reiseunterlagen ab 14 Tage vor Reisebeginn, die u. a. die Wegbeschreibung, Kartenmaterial, Informationen zur Nutzung der Wikinger-Navigations-App „Reisebegleiter", sowie die Adressen und Telefonnummern deiner Hotels enthalten, in unserem Kundenportal „MeinWikinger" zum Download bereit.

Wenn du noch nicht angemeldet bist, benötigst du zur Registrierung die Kundennummer, die auf der Bestätigung/Rechnung steht und Deine E-Mail-Adresse. Wenn du über dein Reisebüro gebucht hast, stelle sicher, dass deine richtige E-Mail-Adresse bei der Buchung hinterlegt ist. Andernfalls kannst du dich nicht anmelden und die Reiseunterlagen können dir dann nur von deinem Reisebüro zugesendet werden.

Voraussetzung für die Bereitstellung und Freischaltung deiner Reiseunterlagen ist der Eingang deiner Restzahlung bei uns.

Solltest du früher als an dem von dir gebuchten Datum anreisen, bitten wir dich, den Restbetrag auch dementsprechend früher zu überweisen und uns, nachdem du überwiesen hast, per E-Mail zu informieren, damit wir deine Reiseunterlagen rechtzeitig produzieren und freischalten können.

Solltest du bei Buchung angegeben haben, dass du für 15 € pro Person deine Reisunterlagen ausgedruckt per Post wünschst, erhältst du diese frühestens 3 Wochen vor Abreise direkt oder über dein Reisebüro, vorausgesetzt, deine Restzahlung ist bei uns eingegangen.

Sprache

Die Amtssprache ist Portugiesisch. In touristisch erschlossenen Gebieten werden als Fremdsprachen auch Englisch und sogar Deutsch gesprochen.

Strom

Überall gibt es 230 V Wechselstrom. Ein Adapter ist nicht notwendig.

Unterbringung

Du übernachtest in charmanten kleinen Pensionen und Landhäusern, in Porto Covo in einem einfachen Drei-Sterne-Hotel. In Odeceixe im Ort oder 3 km außerhalb (dann inkl. Transfers). Die meisten Unterkünfte verfügen über eine Terrasse mit Liegestühlen, einige besitzen einen Außenpool (saisonabhängig nutzbar). Kostenloses WLAN ist fast überall verfügbar. Die Zimmer sind teils einfach, teils elegant im Landhausstil eingerichtet.

Verpflegungssonderwünsche

Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

In Portugal gilt die mitteleuropäische Zeit - 1 Stunde.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023 **Alle Angaben ohne Gewähr**

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

EINHEIMISCHE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO_2-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO_2-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate", welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher" beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus

Die Ofenmacher e.V.

myclimate
shape our future